

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassungs-, Rechts- und Parlamentsfragen

Gesetzentwurf der Abgeordneten Glück, Welnhofer, Dr. Kempfler und Fraktion CSU
Drs. 14/1810

zur parlamentarischen Kontrolle der Staatsregierung hinsichtlich der Maßnahmen nach Art. 13 Abs. 3 bis 5 des Grundgesetzes sowie der Tätigkeit des Landesamtes für Verfassungsschutz (Parlamentarisches Kontrollgremium-Gesetz - PKG)

I. Beschlussempfehlung:

Z u s t i m m u n g

Berichterstatter: **Kreuzer**
Mitberichterstatter: **Güller**

II. Bericht:

1. Der Gesetzentwurf wurde dem Ausschuss für Verfassungs-, Rechts- und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss hat den Gesetzentwurf federführend beraten und endberaten. Der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit hat den Gesetzentwurf mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Gesetzentwurf in seiner 16. Sitzung am 11. November 1999 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
B90 GRÜ: Ablehnung
Z u s t i m m u n g empfohlen.
3. Der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit hat den Gesetzentwurf in seiner 26. Sitzung am 08. Dezember 1999 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
B90 GRÜ: Ablehnung
Z u s t i m m u n g empfohlen mit den Maßgaben, dass in der Überschrift die Worte "(Parlamentarisches Kontrollgremium-Gesetz - PKG)" durch die

Worte "(Parlamentarisches Kontrollgremium-Gesetz - PKGG)" ersetzt werden und dass in Art. 3 Abs. 3 nach dem Wort "ferner" das Wort "regelmäßig" eingefügt wird.

4. Der federführende Ausschuss hat den Gesetzentwurf in seiner 20. Sitzung am 27. Januar 2000 endberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
B90 GRÜ: Ablehnung
der Stellungnahme des Ausschusses für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit zugestimmt, mit der Maßgabe, dass als Zeitpunkt des Inkrafttretens in Art. 5 Abs. 1 der 1.4.2000 eingefügt wird.

Dr. Hahnzog
Vorsitzender